

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 17.01.2024
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Björn Kornmüller

FDP/Liberale Liste

Herr Oliver Bossert

Freie Wähler

Frau Ortsvorsteherin Heike Christmann

Herr Otto Höger

Herr Ortsvorsteher Joachim Karcher

Herr Ortsvorsteher Michael Wenz

CDU

Herr Günter Denninger

Herr Jürgen Dummler

Herr Steffen Langendörfer

Herr Günter Sing

Herr Norbert Ried

Frau Karla Schelp ab Top 3

SPD

Herr Manuel Haas

Herr Reinhard Haas

Herr Michael Nowotny

Herr Jens Walch

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Heike Günther

Herr Thomas Guthmann

Herr Andreas Hartmann

Frau Simone Rausch

Herr Uwe Rohrer

Frau Dr. Susanna Vollmer

Gemeinderat/-rätin

Herr Ortsvorsteher Hans-Gerhard Kleiner

Protokollführer

Herr Hans-Dieter Stößer

von der Verwaltung

Frau Sarah Esaias
Frau Petra Goldschmidt
Herr Jürgen Augenstein
Herr Ronald Knackfuß
Herr Joachim Guthmann

Sachverständige

Abwesend:

Bündnis 90 / Grüne

Frau Sabine Kronenwett – e -

Freie Wähler

Herr Alexander Bodemer - e -
Herr Jürgen Herrmann - e -
Frau Heidi Ochs – e -
Herr Karl-Heinz Ried – e -

CDU

Herr Roland Rädle – e -

SPD

Frau Cornelia Nürnberg – e -

Tagesordnung:

- 1 **Bekanntgaben**
- 2 **Fragen der Gemeinderäte**
- 3 **Nachrücken von Frau Dr. Karla Schelp in den Gemeinderat**
Vorlage: 10/1584/2024
- 3.1 **Feststellung von Hinderungsgründen**
- 3.2 **Verpflichtung von Gemeinderätin Frau Dr. Karla Schelp**
- 3.3 **Besetzung von Ausschüssen und Verbänden**
- 4 **Beratung und Beschlussfassung über die Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2024**
Vorlage: 10/1580/2024

- 5 **Beratung und Beschlussfassung über die Benennung von Mitgliedern im Gemeinsamen Gutachterausschuss im südlichen Landkreis Karlsruhe zum 18.11.2024**
Vorlage: 10/1585/2024
- 6 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - In den Tannenäckern 24**
Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage
Grundstück: In den Tannenäckern 24, Mutschelbach, Flst.Nr. 3707
Vorlage: 60/1576/2023
- 7 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - St.-Barbara-Straße 10**
Bauantrag: eingeschossiger Anbau an das bestehende Zweifamilienwohnhaus zur Wohnraumerweiterung
Grundstück: St.-Barbara-Straße 10, Langensteinbach, Flst.Nr. 6843/1
Vorlage: 60/1577/2023
- 8 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Baumgartenstraße 11**
Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
Grundstück: Baumgartenstraße 11, Ittersbach, Flst.Nr. 397
Vorlage: 60/1578/2023
- 9 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Am Kalkofen 13**
Bauantrag: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport
Grundstück: Am Kalkofen 13, Langensteinbach, Flst.Nr. 11557
Vorlage: 60/1579/2023
- 10 **Genehmigung von Protokollen**
- 11 **Fragen der Zuhörer**
- 12 **Verschiedenes**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass durch Ladung vom 09.01.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und das Gremium beschlussfähig ist, weil 22 Gemeinderäte einschließlich Vorsitzender anwesend sind sowie die Sitzung im Mitteilungsblatt vom 11.01.2024 öffentlich bekannt gemacht worden war.

Als Urkundspersonen werden ernannt:

Gemeinderäte Karcher Joachim, Dummler Jürgen , Haas Reinhard, Rohrer Uwe

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Top 6 von der Tagesordnung genommen wird. Es gebe noch offene Fragen die mit dem Architekten zu klären sind.

zu 1 Bekanntgaben

Keine aus nichtöffentlicher Sitzung.

zu 2 Fragen der Gemeinderäte

GR Günter Denninger (CDU) erkundigt sich nach dem Thema Ablagerungen Hauptstraße 18/20. Der Bereich sei nach wie vor unansehnlich und das Plakat enge den Gehwegbereich ein. Der stellvertretende Hauptamtsleiter Jürgen Augenstein sagt, dass es bisher keine Beschwerden gibt. Er nimmt das Thema auf.

GR Hans Kleiner gibt weiter, dass sich viele Seniorinnen und Senioren für die Geschenke der Gemeinde bei der Weihnachtsfeier bedankt hätten. Beim Fahrradweg verlängerte Poststraße habe ein Landwirt Schäden verursacht. Beim Bearbeiten der Fläche am Rand des Radweges sei u.a. Wurzelwerk herausgerissen und das Bankett "weggeackert" worden. Er bittet darum, die Eigentumsverhältnisse zu klären und mit dem Landwirt ein Gespräch zu führen. Der Vorsitzende nimmt das Thema auf.

zu 3 Nachrücken von Frau Dr. Karla Schelp in den Gemeinderat Vorlage: 10/1584/2024

Der Vorsitzende hält Sachvortrag anhand der Vorlage.

3.1 Feststellung von Hinderungsgründen

Durch den Tod von Gemeinderat Hr. Peter Kiesinger ist ein Gemeinderatssitz neu zu besetzen, um die vorgeschriebene Zahl der Mitglieder zu erreichen. Nach § 31 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) rückt für den Rest der Amtszeit des Gemeinderates der/die Bewerberin nach, die als nächste Ersatzperson innerhalb des jeweiligen Wahlvorschlags festgestellt wurde.

Bei der Gemeinderatswahl am 26.5.2019 wurde in der Reihenfolge der bei der Wahl erzielten Stimmenzahl die Bewerberin Frau Dr. Karla Schelp als nächste Ersatzperson für den Wahlvorschlag der CDU festgestellt. Der/die Nachrückende muss zum Zeitpunkt des Nachrückens die Wählbarkeit besitzen. Ebenso ist zu prüfen, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) besteht, die den Einzug in das Gremium verhindert. Die Prüfung hat ergeben, dass Frau Dr. Schelp wählbar ist und keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO gegeben sind. Sie kann somit in den Gemeinderat einziehen.

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat stellt fest, dass keine Hinderungsgründe für die nachrückende Gemeinderätin Frau Dr. Karla Schelp vorliegen.

Der Gemeinderat beschließt dies mit 22 Jastimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

3.2 Verpflichtung von Gemeinderätin Frau Dr. Karla Schelp

Beim vorigen Beschluss hat der Gemeinderat festgestellt, Frau Dr. Schelp in das Gremium einziehen kann und keine Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vorliegen. Ein Gemeinderatsmitglied ist nach § 32 GemO in seiner ersten Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten zu verpflichten: Der Vorsitzende bittet Frau Dr. Karla Schelp aus dem Publikum in den Sitzungsbereich und nimmt ihr das Gelöbnis ab.

Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner zu fördern.

Die Verpflichtung wird vom Vorsitzenden anschließend per Handschlag abgenommen.

3.3. Nachbesetzung Ausschüsse und Verbände

Mit dem Einrücken von Fr. Dr. Schelp sind Ausschüsse und Verbände neu zu besetzen. Die CDU Fraktion hat mitgeteilt, dass Fr. Dr. Schelp die Sitze/Positionen von Hr. Kiesinger in den Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Verbänden für den Rest der Amtsperiode übernehmen wird.

Mitglied:

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Zweckverband Wasserversorgung Mannenbach

Vertretung:

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Änderung/ Nachbesetzung im Wege der Einigung beschließen

Der Gemeinderat beschließt dies mit 22 Jastimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Bildung des Gemeindewahl- ausschusses für die Kommunalwahl 2024 **Vorlage: 10/1580/2024**

Der stellvertretende Hauptamtsleiter Jürgen Augenstein hält Sachvortrag anhand der Vorlage und einer Präsentation. Aus der letzten Gemeinderatswahl 2019 nimmt er die Tendenz des Gemeinderates mit, dass am Sonntag Europa- und Kreistagswahlen und am Montag die

Kommunalwahl ausgezählt werden soll. Auf dieser Basis wird geplant, die Festlegung trifft der Gemeindevwahlausschuss.

Für jede Wahl ist ein neuer Gemeindevwahlausschuss (GWA) zu bilden. Augenstein erläutert u.a., dass dieser bei der Durchführung der Wahl vor allem das Wahlergebnisses ermittelt und feststellt. Hierbei übt er eine weitgehende Kontroll- und Aufsichtsfunktion aus. Dies macht er u.a., indem er grundsätzlich alle Entscheidungen der Wahlvorstände überprüfen und abweichend entscheiden kann. Der GWA muss ferner einer Unterbrechung, Verschiebung und Verlegung der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses in eine andere Räumlichkeit zustimmen.

Bei der Wahl der Kreisräte leitet er den örtlichen Wahlablauf und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit. Bei verbundenen Wahlen ist er für alle gleichzeitig stattfindenden Wahlen zuständig.

Aufgaben des GWA zusammengefasst:

- Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge
- Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses
- Zustimmung zur Unterbrechung, Verschiebung und Verlegung der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses in andere Räumlichkeiten
- Leitung der örtlichen Durchführung der Wahl, Mitwirkung bei Feststellung Wahlergebnis der Kreistagswahl
- Beschlussfassung über Einsatz EDV-Verfahren

Bildung des Gemeindevwahlausschusses:

Zweckmäßigerweise sollen die Vorschriften über die Bildung von beschließenden Ausschüssen analog angewendet werden. Danach soll man sich auf Basis der Parteivorschläge einigen und auch erfahrene Mitarbeiter der Verwaltung einzubeziehen die allerdings auch wahlberechtigt sein müssen.

Mitglieder:

Der GWA besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und mindestens zwei Beisitzern. Der Bürgermeister hat die Stellung des Vorsitzenden des GWA grundsätzlich kraft Gesetzes inne. Bürgermeister Kornmüller beabsichtige für den Kreistag zu kandidieren. Er könne daher nicht Vorsitzender des GWA sein. Empfehlenswert sei u.a., die Zahl und Zusammensetzung der Beisitzer entsprechend den politischen Realitäten im Gemeinderat festzulegen.

Hinderungsgründe und Befangenheit:

Wahlbewerber und Vertrauensleute für Wahlvorschläge dürfen weder zu Mitgliedern des GWA noch zu deren Stellvertretern berufen werden. Mitglieder des GWA dürfen in keinem anderen Wahlorgan tätig sein, wie umgekehrt dasselbe für Mitglieder anderer Wahlorgane gilt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Bedenken gegen eine offene Wahl bestehen. Er lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat möge die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2024 im Wege der Wahl beschließen.

Vorsitzender	Jürgen Augenstein, Hauptamt
stellvertretender Vorsitzender	Benedikt Kleiner, Hauptamt
Beisitzer	Roni Lörch, Mutschelbach
Stellvertreter	Martin Mußnug, Mutschelbach
Beisitzer	Heike Günther, Langensteinbach
Stellvertreter	Karin Rupp, Langensteinbach
Beisitzer	Gerhard Haas, Spielberg
Stellvertreter	Dr. Volker Nürnberg, Langensteinbach
Beisitzerin	Dr. Bernhard Kleinsorge, Langensteinbach
Stellvertreter	Lothar Hillenbrand, Langensteinbach
Schriftführer (ohne Beisitzerfunktion)	wird durch BM bestellt

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Benennung von Mitgliedern im
Gemeinsamen Gutachterausschuss im südlichen Landkreis Karlsruhe zum
18.11.2024
Vorlage: 10/1585/2024**

GR Günter Sing (CDU) erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungskreis.

Der stellvertretende Hauptamtsleiter Jürgen Augenstein hält Sachvortrag anhand der Vorlage. Er erläutert u.a. dass die Amtszeit der amtierenden Mitglieder im Gemeinsamen Gutachterausschuss zum 18.11.2024 endet. Für die sich daran anschließende vierjährige Amtszeit müssen alle Mitglieder neu bestellt bzw. ernannt werden. Die Stadt Ettlingen und die Geschäftsstelle bitten im ersten Quartal 2024 um Vorschläge welche Personen seitens der Gemeinde Karlsbad zur Ernennung als ehrenamtliche Gutachter/innen für den Gemeinsamen Gutachterausschuss vorgeschlagen werden

Seitens der Gemeinde Karlsbad werden drei ehrenamtliche Gutachter/ Gutachterinnen vorgeschlagen.

In einem Gespräch mit den amtierenden ehrenamtlichen Gutachter/-innen habe sich gezeigt, dass von den von der Gemeinde Karlsbad seinerzeit vorgeschlagenen und von der Stadt Ettlingen ernannten ehrenamtlichen Gutachter/innen Frau Karola Sing und die Herren Ronald Knackfuß und Joachim Guthmann bereit erklären würden, sich für eine weitere Amtszeit im Gemeinsamen Gutachterausschuss zu engagieren.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat möge der Stadt Ettlingen und der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses seitens der Gemeinde Karlsbad die Herren Ronald Knackfuß, Joachim Guthmann und Frau Karola Sing für eine weitere Amtszeit als ehrenamtliche Gutachter/ Gutachterinnen benennen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

- zu 6 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - In den Tannenäckern 24**
Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage
Grundstück: In den Tannenäckern 24, Mutschelbach, Flst.Nr. 3707
Vorlage: 60/1576/2023

Vertagt (Wiederholung)

- zu 7 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - St.-Barbara-Straße 10**
Bauantrag: eingeschossiger Anbau an das bestehende Zweifamilienwohnhaus zur Wohnraumerweiterung
Grundstück: St.-Barbara-Straße 10, Langensteinbach, Flst.Nr. 6843/1
Vorlage: 60/1577/2023

GR Günter Sing (CDU) nimmt wieder Platz im Sitzungskreis.
Joachim Guthmann hält Sachvortrag anhand der Vorlage. Rückfragen werden nicht gestellt.

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat wolle das Gemeindeeinvernehmen zu dem geplanten Bauvorhaben erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- zu 8 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Baumgartenstraße 11**
Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
Grundstück: Baumgartenstraße 11, Ittersbach, Flst.Nr. 397
Vorlage: 60/1578/2023

Joachim Guthmann hält Sachvortrag anhand der Vorlage. Rückfragen werden nicht gestellt.

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat wolle das Gemeindeeinvernehmen zu dem geplanten Bauvorhaben erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Am Kalkofen 13
Bauantrag: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport
Grundstück: Am Kalkofen 13, Langensteinbach, Flst.Nr. 11557
Vorlage: 60/1579/2023

Joachim Guthmann hält Sachvortrag anhand der Vorlage. Er erläutert u.a., dass es um zwei kleine Erweiterungen geht. GRin Simone Rausch (Bündnis 90/Grüne) und GR Günter Denninger (CDU) stellen Fachfragen zu dem Festlegen der Dachschräge. Diese werden von Guthmann beantwortet.

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat wolle den beantragten Befreiungen zustimmen und damit das Gemeindeeinvernehmen zu dem gesamten Bauvorhaben erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 10 Genehmigung von Protokollen

Es sind keine Protokolle zu genehmigen.

zu 11 Fragen der Zuhörer

Thomas Guthmann erläutert die Sachlage zu dem Thema Hauptstraße 18/20 aus seiner Kenntnis heraus. Demnach sei erst dann mit Aufräumen zu rechnen, wenn das Grundstück verkauft sei. Hier gehe es momentan wohl nicht voran.

Im Nachbargebäude Hauptstraße 22 – Shisha Bar – gebe es bei den Anwohnern Beschwerden wegen Ruhestörung durch Gäste. Diese höre man teilweise bis morgens um 5:00 Uhr.

Der stellvertretende Hauptamtsleiter Jürgen Augenstein erläuterte, dass die Sperrzeit in Baden-Württemberg unter der Woche um 3 Uhr und am Wochenende um 5 Uhr beginnt und der Barbetrieb außerhalb dieser Sperrzeiten nicht verboten werden könne. Bei Ruhestörungen sollte gezielt die Polizei angesprochen werden. Diese müsse dann anhand der weiteren Aufgabenstellungen priorisieren. Bei dringlicheren Sachverhalten wird dann im Einzelfall der Meldung nicht nachgegangen werden können.

Eine weitere Frage nach dem Sachstand zu online-GR-Sitzungen beantwortet der Vorsitzende. Das Thema wird bearbeitet, sei aber noch nicht abgeschlossen.

zu 12 Verschiedenes

Ortsbaumeister Ronald Knackfuß teilt mit, dass es einen Infobrief zur Baustelle Eichgasse gibt. In diesem wird dargestellt, dass das geplante Bauende 15.12. durch zusätzliche Maßnahmen (Hochdruck-Wasserleitung) sich voraussichtlich auf den 30.4.2024 verschiebt.

Der Vorsitzende sagt, dass ein externer Baumprüfer die verkehrsrechtlich problematische Linde bei der Kirche in Auerbach prüfen wird. GR Hans Kleiner meint, dass diese wohl nicht länger zu halten sein wird. Problematisch sei allerdings der jetzige Prüfzeitpunkt wegen Tie-

ren die dort im Winterschlaf wären. Er hoffe auf eine Ersatzpflanzung im Frühjahr. Ein Baum gehöre zu dem vorhandenen Ensemble. Der Vorsitzende befürwortet eine Ersatzpflanzung. Der stellvertretende Hauptamtsleiter Jürgen Augenstein informiert über Straßenthemen: K 3556 Spielberg-Ittersbach: im April neue Fahrbahndecke. Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass ein Kreisverkehr im Bereich der Albtalquerspange K 3585/3586 im Jahr 2025 geplant sei. Das Regierungspräsidium hat bei einer Besprechung informiert, dass die Sanierung der Ortsdurchfahrt Ittersbach im Juni diesen Jahres beginnt und voraussichtlich ein Jahr dauert. Das Landratsamt hat die Gemeinde informiert, dass diese voraussichtlich 64 Flüchtlinge im Jahr 2024 aufzunehmen habe. Voraussichtlich könne man diese auch unterbringen – u.a. in der Unterkunft Fischweier. Es gebe noch vereinzelte Reserven. Die Höhe der Mietkosten könne man – so Augenstein auf Frage von GR Norbert Ried (CDU) – noch nicht benennen.

gez.
Bürgermeister Björn Kornmüller

gez.
Hans-Dieter Stößer Protokoll-
führer

Gemeinderat Joachim Karcher
Urkundsperson

Gemeinderat Reinhard Haas
Urkundsperson

Gemeinderat Jürgen Dummler
Urkundsperson

Gemeinderat Uwe Rohrer
Urkundsperson